

Drittes Kapitel.

Allgemeine Beschreibung Constantinopels.

Constantinopel ist nicht nur eine der merkwürdigsten Städte Europas, sondern auch durch seine vorzügliche Lage die erste Stadt der Welt. Im Mittelpunkte der alten Welt gelegen, — denn man steht, so zu sagen, mit einem Fuße in Europa, mit dem andern in Asien und mit Dampf erreicht man Afrika in wenigen Tagen; auf sieben Hügeln erbaut, am Eingange zweier Meere ausgebreitet; versehen mit einem großen und trefflichen Hafen, welcher mit vollem Rechte das goldene Horn genannt wird; — muß sie alle Nebenbuhlerinnen, welche ihr den Vorrang streitig machen wollten, verdunkeln. Unvergleichlich ist Constantinopel namentlich in kommerzieller und strategischer Hinsicht, denn es sind der Stadt alle bequemen Handelswege geöffnet, während sie durch den Bosphor, die Dardanellen und den nahen Balkan für den Feind fast unzugänglich ist, und auch für den bildenden Künstler bietet sie eine unerschöpfliche Quelle.

Bei dieser günstigen Lage ist es kein Wunder, wenn Constantinopel mit seinen Vorstädten einen Umfang von zwei Tagereisen gewonnen hat, während ihr innerer vier